

**Zeitschrift:** Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde  
**Band:** 2 (1912)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Demandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mir höre der Ankehase räre,  
Er wird is Anke abeschäre.  
Roti Röpfeli ... ..

Mir höre d' Pfanne chrache,  
Si wird is Ghüchli bache.  
Roti Röpfeli ... ..

Mir höre d' Frau in Cheller goh,  
Si wird is dä rot Wy useloh.  
Roti Röpfeli ... ..

Mir höre 's Schlüffeli chlinge,  
Es wird is Nüßli bringe.  
Roti Röpfeli ... ..

Und will mer nüt meh z'finge hei,  
So danke mer ech alli zwei!  
Roti Röpfeli ... ..

2. Aus Bennwil (Bez. Waldenburg), vor 60 Jahren gesungen :

Güt isch Mitte Faste,  
Mer hei fei Korn im Kaste.  
Zuhe Weibel Wib.

Benn-der is aber nüt wäit ge —  
So wei-mer-ech Gühner und Eier ne.  
Zuhe Weibel Wib.

I ghöre 's Kästerli gääre,  
Si wei-n-is der Antä usschääre.  
Zuhe Weibel Wib.

Es stoht es Buebli an der Wand  
Und het es Krätli in der Hand  
Es hätt au gern es Gili.  
Zuhe Weibel Wib.

---

**Demandes.**

1<sup>o</sup> Lequel de nos lecteurs serait à même de nous donner des renseignements sur la coutume tessinoise de chanter le Mai (*il Maggio*) et de danser autour d'une branche de tilleul?

Le *Journal de Genève*, dans son n<sup>o</sup> du 6 février, signale quelques brochures de Giovanni Anastasi qui nous sont restées inaccessibles.

Les réponses peuvent être rédigées en italien, français ou allemand. RÉDACTION, Hirzbodenweg 44, Bâle.

2<sup>o</sup> Peut-on m'indiquer les versions suisses, ou publiées dans des ouvrages parus en Suisse, du conte d'Andersen, *Grand Klaus et petit Klaus*, de Grimm, *Das Bürle*, et de A. Rossat (Archives XV, 168) *Jean-le-Fou et Jean-le-Sage*, tant en texte allemand que français. A. v. G.